

Freitag, 27. Januar 2012 08:54 Uhr

URL: <http://www.gelnhaeuser-tageblatt.de/lokales/main-kinzig-kreis/brachtal/11605886.htm>

# Gelnhäuser Tageblatt

BRACHTTAL

## Weiterer Meilenstein der Dorferneuerung

27.01.2012 - BRACHTTAL

### In der ehemaligen Schule in Udenhain wurde die neue Bücherei der Gemeinde Brachtal eröffnet - Ehrenamtliches Team

(ahe). Das Lesen von Büchern hat in der Gemeinde Brachtal schon seit vielen Jahrzehnten einen hohen Stellenwert, wurde doch bereits in der damals noch selbstständigen Gemeinde Udenhain von den Bürgern eine Bücherei ins Leben gerufen und nach dem Zusammenschluss mit Brachtal in die Obhut der Gemeinde Brachtal übernommen.

Bisher war die Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus Udenhain untergebracht. Im Arbeitskreis Dorferneuerung wurde die Idee geboren, der gemeindlichen Bücherei ein neues Zuhause zu geben und schließlich die ehemalige Schule als idealer Standort auserkoren.

Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten konnte Bürgermeister Christoph Stürz die öffentliche Bücherei der Gemeinde Brachtal im Beisein des Bücherei-Teams und der Einwohnerschaft jetzt offiziell einweihen und die neu gestalteten Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. Und während es sich die Kinder Anna Lena, Fabienne und Josephin unbeeindruckt von den Ansprachen auf dem roten Sofa in der Sitzecke bequem machten und ganz in den Kinderbüchern versunken waren, nahm Stürz dies mit einem Lächeln und der Bemerkung: „So stelle ich mir das Leben und die Zukunft hier in der Bücherei vor“, wahr, bevor er einen historischen Schlenker machte und einige Informationen gab. Nachdem die für die Entwicklung des ländlichen Raumes zuständige Abteilung des Main-Kinzig-Kreises sowie die gemeindlichen Gremien dem neuen Standort zugestimmt hatten, sei Architekt Rainer Tropp vom Planungsbüro HTWW in Aschaffenburg mit der Aufgabe betraut worden, sowohl die Renovierung wie auch die Einrichtung mit den beauftragten Firmen abzustimmen, so der Gemeindechef. Nach Abschluss der Planung und der Ausführung seien Kosten in Höhe von 35 000 Euro zu beziffern. Hiervon entfallen 17000 Euro auf die Inneneinrichtung wie etwa Bücherregale, Küchenzeile, PC-Arbeitsplätze und Mobiliar. 18 000 Euro schlagen für die Renovierung des Raumes und des Treppenhauses zu Buche. Zudem wurde ein PC-Arbeitsplatz installiert. Seinen Dank richtete Stürz an alle an der Verwirklichung des neuen Standortes der Bücherei Beteiligten. Insbesondere dankte er dem Arbeitskreis „Dorferneuerung“, den gemeindlichen Gremien, den zuständigen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und hier vorzugsweise Karl-Horst Wies, der Abteilung „Entwicklung des ländlichen Raums“ des Main-Kinzig-Kreises, dem Architekten Tropp und nicht zuletzt dem ehrenamtlich tätigen Bücherei-Team aus Elke Woratschek, Helmut Wies und Sascha Marburger. „Mit großem Sachverstand hat das Team insgesamt 2500 Medien sortiert, inventarisiert und in die neuen Regale platziert und wird diese auch weiterhin betreuen“, hob der Gemeindechef hervor. „Der schönste Lohn für die große Mühe aller Beteiligten wäre eine rege Nutzung der Bücherei durch alle Brachtaler Lesebegeisterten und die, die es noch werden wollen. Und vor allem wäre es schön, wenn noch mehr Kinder und Jugendliche ihr Interesse an Literatur entdecken und das Angebot der Bücherei rege nutzen würden“, wünschte sich Stürz. Zudem bat er darum, der Bücherei nicht mehr benötigtes Lesematerial zur Verfügung zu stellen. Diese ausrangierten Bücher können in der Gemeindeverwaltung oder direkt in der Bücherei in Udenhain in der Alten Schule zu den Öffnungszeiten (dienstags von 17 bis 19 Uhr) abgegeben werden.

Architekt Rainer Tropp informierte, dass das im Jahre 1905 erbaute Backsteingebäude mit Wandstärken von beachtlichen 50 Zentimetern früher ein Klassenzimmer mit Lehrerwohnung in sich barg und die Räume im Laufe der Jahrzehnte „ziemlich in Mitleidenschaft“ gezogen waren. Jetzt präsentiere sich das einstige Klassenzimmer als wohnlich und funktional eingerichtete Bücherei mit nahezu quadratischem Raum und kleiner Nische. Dem roten Backstein von außen würden sich im Innenbereich warme Grüntonnuancen hervorragend anpassen. Zudem wies er darauf hin, dass neben der Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes im Zuge der Dorferneuerung auch das Umfeld eine Neugestaltung erfuhr. Bernd Weisbecker von



Die Bücherei wird eröffnet - und die Kinder sind ganz in die Lektüre vertieft. Foto: Hennecke

der „Abteilung ländlicher Raum“ unterstrich, dass mit dem Einzug der Bücherei in ihr neues Domizil ein weiterer Meilenstein auf der „Tour“ der Dorferneuerung gesetzt wurde.

---

© Gelnhäuser Tageblatt 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gelnhäuser Tageblatt